

Schermbecker Thon- und Falzziegelwerke Akt.-Ges.

in **Schermbeck** (Rheinprov.).

Gegründet: 26./8. 1902 mit Wirkung ab 1./7. 1902; eingetr. 8./10. 1902. Gründer s. Jahrg. 1902/1903. Auf das A.-K. hat die Westdeutsche Vereinsbank Kommandit-Ges. auf Aktien ter Horst & Co. zu Münster i. W. eine Sacheinlage zum Betrage von M. 250 000 gemacht, bestehend aus den zu Schermbeck bei Wesel belegenen Grundstücken und Gebäuden der in Konkurs befindl. Gew. Union zu Geyer in Sachsen, und hierfür 250 Aktien übernommen. Letzte Statutänd. 15./6. 1906, 21./10. 1908.

Zweck: Erwerb u. Betrieb eines Ton- u. Falzziegelwerkes zu Schermbeck sowie der damit im Zus.hang stehenden Nebengewerbe. Produktion 1909 ca. 250 000 rote Dachziegel. Zugänge auf Anlagekti 1905/1906: M. 58 276, 1907—1909: M. 69 228, 74 472, 49 179.

Kapital: M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 400 000, erhöht lt. G.-V. v. 21./10. 1908 um M. 200 000 in 200 Aktien, begeben zu pari, div.-ber. ab 1./1. 1909.

Oblig.-Genussscheine: 325 Stück à M. 200, ausgegeben lt. a.o. G.-V. v. 15./6. 1906 behufs Tilg. der Unterbilanz per 30./6. 1905 von M. 63 818. 72 Genussscheine bereits getilgt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr, früher bis 1906 vom 1./7.—30./6.

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftsquart. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., sodann ist der den Genussscheinen als Gewinnanteil u. Rückzahl. zugesicherte Betrag zu decken, bis 5% Div., vom Rest 10% zu Sonderrücklagen, 20% Tant. an A.-R., Überrest weitere Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstücke 94 347, Gebäude 126 576, Öfen 61 698, Trockenanlage 244 945, Anschluss- u. Transportbahn 47 733, Dampfkessel u. Dampfmasch. 35 474, Masch., Pressen u. Formen 42 944, elektr. Anlage 11 992, Mobil. 1465, Baracken 8706, Geräte 1860, Masch.-Reserveteile 4051, Kassa 2127, Wechsel 3331, Effekten 151, Warenvorräte 106 323, Betriebs- u. Utensil.-Vorräte 7259, Versich. 1946, Debit. 59 321. — Passiva: A.-K. 600 000, R.-F. 9018 (Rüekl. 3248), Extra-R.-F. 9255 (Rüekl. 2172), Kredit. 184 436, Verzinsung u. Tilgung von Genussscheinen 10 000, Div. 42 000, Tant. an A.-R. 3909, z. Delkr.-Kto 3638. Sa. M. 862 259.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Löhne 99 265, Gehälter 15 131, Betriebs-Unk. 72 721, allg. Unk. 21 259, Steuern 2325, Versich. 2048, Reparatur. 21 347, Abschreib. 54 845, Dubiose 1800, Gewinn 64 968. Sa. M. 355 713. — Kredit: Ertrag aus Waren M. 355 713.

Dividenden: 1902/03—1905/06: 0, 0, 0, 0%; 1906 (6 Mon.): 3%; 1907—1909: 6, 6, 7% Coup.-Verj.: 5 J. (F.).

Direktion: Gust. Gedrath.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Konsul Bankier B.

Th. ter Horst, Münster; Komm.-Rat Heh. Meier, Gronau; Kaufm. Hugo Morian, Neumühl; Fabrikbes. Franz Mülder, Emsdetten; Fabrikbes. Rob. Buckendahl, Xanten.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Münster i. W.: Westdeutsche Vereinsbank, *

Bad Schmiedeberger Verblend- und Dachsteinwerke A.-G.

in **Schmiedeberg**, Bez. Halle.

Gegründet: 27./7. 1909; eingetr. 21./9. 1909, Gründer: Dir. Hans Heymann, Dir. Carl Eduard Thiele, Rostock; Kaufm. Gust. Bohk, Burg a. Ihle; Subdir. Hugo Kockel, Buchhalter Emil Müller, Magdeburg; Ziegeleitechniker Walter Decker, Schmiedeberg. Hans Heymann hat für den von ihm vom A.-K. übernommenen Betrag von M. 134 000 in die Ges. eingebracht: 1. die Rechte u. Pflichten aus dem am 26./7. 1909 zwischen ihm u. Georg Zwicker in Chemnitz abgeschlossenen Kaufvertrage über Grundstücke in Schmiedeberg u. Kleinkorgan nebst Zubehör, 2. Grundstücke in Patzschwig, 3. seine Rechte auf Auflassung der Parzellen von 37.32 a, dem Ökonomen Aug. Schneider in Schmiedeberg gehörig, 4. Vorräte an fertigen u. halbfertigen Fabrikaten u. an gefördertem Ton, die sich am 27./7. 1909 auf den zu 1 bezeichneten Grundstücken befinden. Mit den Grundstücken sind hypothek. Schulden in Höhe von M. 188 000 übernommen worden.

Zweck: Erwerb der zu Schmiedeberg (Bez. Halle) belegenen Tonwerkgrundstücke des Georg Zwicker in Chemnitz u. benachbarter Grundstücke des Dir. Hans Heymann in Rostock sowie des Zubehörs, Betrieb eines Tonwerks auf diesen Grundstücken, Beteilig. an gleichartigen Unternehmen u. Errichtung von Zweigniederlassungen.

Kapital: M. 250 000 in 250 Aktien à M. 1000, begeben zu pari.

Hypotheken: M. 188 000.

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Kassa 336, Kontokorr.-Kto 99 677, Gebäude 216 336, Masch. 23 507, Inventar 8119, Gespanne 2495, Anschlussgleis 15 345, Areal 32 933, Tonfelder und Sandgruben 17 615, Kaut. 1252, Betriebsvorräte 1513, Beteilig. 1000, Waren 31 188. — Passiva: A.-K. 250 000, Kontokorrent 6432, Zs. 2350, Hypoth. 188 000, R.-F. 500, Gewinn 4037. Sa. M. 451 320.

Gewinn- und Verlust-Konto: Debet: Unk. 15 483, Reparatur. 591, Kohlen 9486, Gründungs-Kto 16 245, Abschreib. 3601, Gewinn 4537. Sa. M. 49 945. — Kredit: Waren M. 49 945.

Dividende 1909: 0%.

Direktion: Vorst. Ziegeleitechniker Walter Decker, Otto Kästner.